

Löns, Hermann: Rote Gluten (1890)

1 Die Sonne taucht in rote Gluten
2 Und goldenes Leuchten Wald und Feld,
3 Dein Haupt ruht eng an meiner Schulter,
4 Mein Arm dich fest umschlungen hält.

5 Es brechen lauter goldene Lichter
6 Und rote Flammen aus dem Wald,
7 Du schaust hinein mit großen Augen
8 Und suchst an meinem Herzen Halt.

9 Die letzten Gluten sind verglommen,
10 Vorüber ist die Abendpracht,
11 Es kündete das Flammen und Glühen
12 Uns eine goldene Sonnennacht.

(Textopus: Rote Gluten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57700>)